



KNAPP setzt neue Akzente am russischen Retail-Markt

Am 20. Oktober 2016 fand in der russischen Niederlassung der KNAPP AG eine internationale Retail-Konferenz statt. Mitarbeiter des Unternehmens präsentierten und diskutierten innovative Lösungen für Lagerautomation und Lagerlogistik sowie aktuelle Branchen-Trends und Projekte in Russland zusammen mit Partnern und interessierten Kunden. Der Abschluss bildete ein Rundgang durch das Distributionszentrum von Komus.

In Domodedowo, eine Stadt in der Region Moskau, erhebt sich das gewaltige Distributionszentrum von Komus, einer russischen Büroartikel- und Schreibwaren-Kette mit Headquarter in Moskau. Der Konzern verfügt über ein großes Filialnetz in insgesamt 17 Regionen Russlands und ist offizieller Partner von 110 Herstellern aus 15 Ländern in Amerika, Europa und Asien. Mit über 7.000 Mitarbeitern und 60 Filialen ist Komus seit über 20 Jahren erfolgreich am russischen Markt tätig.

Die Besichtigung des Komus-Distributionszentrums war der Höhepunkt der dritten „Let's move“-Konferenz in Moskau. Sowohl das logistische Gesamtkonzept zur Distribution von Büroartikeln als auch die Realisierung mit einem OSR Shuttle-System als Herz der Anlage stammt von der KNAPP AG, die für Komus seither ein dauerhafter und verlässlicher Partner ist. Andrei Putschkow, Logistikleiter bei Komus, führte die Besucher persönlich durch das Lager und erläuterte die Lagerprozesse, Materialflüsse und die Abwicklung der Kundenbestellungen. „Durch Automatisierungslösungen von KNAPP konnten wir die Lagerdichte signifikant erhöhen und die Kosten pro Artikel erheblich reduzieren“, so Putschow.

Horst Matzer, Direktor des Geschäftsbereichs Healthcare Solutions bei der KNAPP AG, erklärte während der Konferenz, dass sich KNAPP-Kunden heute zunehmend mit Margen-Druck in allen Teilen der Lieferkette konfrontiert sehen: „Deswegen sind neue Lösungen gefragt, die sich den Bedingungen anpassen und unseren Kunden – je nach Geschäftsmodell, vom Repacking bis zum E-Commerce – Hochleistungssysteme zur Abwicklung ihres Geschäfts zur Verfügung stellen.“

Generell ist der Automatisierungsgrad in russischen Distributionszentren noch sehr gering. „Hohe Wachstumsraten verspricht das Online-Geschäft“, so die russische Retail-Expertin Varvara Nechina vom Forschungsinsitut DataInsights. „Vor allem der E-Commerce Bereich soll in den nächsten Jahren im zweistelligen Bereich wachsen. Gerade deshalb werden innovative Lösungen für Lagerautomation in naher Zukunft eine große Rolle spielen“, so Frau Nechina. „Genau solche Lösungen können wir unseren russischen Kunden bieten, Innovation ist Tradition im Hause KNAPP“, ergänzt Frank Rossbach, Direktor der russischen Niederlassung der KNAPP AG in Moskau.

Unter den Gästen der Retail-Konferenz fanden sich zahlreiche Vertreter von Unternehmen wie Yandex und Elderado. „Wir sind an einer langfristigen Partnerschaft mit der KNAPP AG interessiert, weil das Unternehmen einen hervorragenden Ruf in der Branche genießt und einzigartiges Know-how vorweisen kann“, sagt Vyacheslav Nikonovich, Vizepräsident im Geschäftsbereich Logistik bei Elderado.
